Atelierkurs Schreibwerkstatt (Übung)

Schreiben als Mittel des Denkens, Beobachtens, Kommunizierens, Ordnens, Gestaltens und Erzählens

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.19H.008 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Franziska Nyffenegger
Zeit	Di 17. September 2019 bis Di 17. Dezember 2019 / 15 - 17:30 Uhr
Ort	4.T33 , 4.T07, 4.T30
Anzahl Teilnehmende	6 - 18
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: allg. gestalterische Kenntnisse Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele: Die Teilnehmenden kennen und vertiefen das Schreiben als Mittel des Denkens, Beobachtens, Kommunizierens sowie als Mittel des Gestaltens bzw. des künstlerischen Schaffens. Kompetenzen: Schreiben als Technik und Umgang mit der Sprache Schreiben als Kompetenz des Erzählens/Überzeugens Schreiben als Ausdrucks- und Darstellungsmittel
Inhalte	Die Teilnehmenden bringen ihre Ideen und Projekte mit oder entwickeln diese innerhalb der ersten beiden Sitzungen. Ihr Schreibprozess kann den Charakter eines Trainings haben (sich verbessern in ganz bestimmten Bereichen); oder er kann die ganze Breite und Tiefe einer inhaltlich/formalen Auseinandersetzung abdecken. Möglich sind überaus verschiedene Textsorten und individuelle Ziele: z. B. Schreiben als eigenständige kreative Leistung (Erzählung, Drehbuch o.ä.) Schreiben als Teil eines kreativen Prozesses (Recherche/Tagebuch, Ideenfindung, Projektbeschrieb) Schreiben als journalistische Praxis (Rezension, Reportage, Porträt o.ä.)

	Schreiben als Denkprozess, Analyse o.ä. (Essay, Text mit wissenschaftlich-forschendem Ansatz)
Bibliographie / Literatur	Zur Schreibwerkstatt wird ein Reader abgegeben, u.a. mit Auszügen aus Werken von Bruce Chatwin, Hubert Fichte, Robert Gernhardt, Ludwig Hohl, Ryszard Kapuscinski, Julie Otsuka, Alfred Polgar, Georges Perec, Raymond Queneau, W.G. Sebald, Patti Smith u.a.m.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	aktive Teilnahme und Arbeit an einem eigenen (Schreib-)Projekt Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden
Termine	Kw 38-51 Di 17.9.-17.12.2019 15.00-17:30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	14 Wochen, 14x3Lekt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden